

Mitwirkende

ReferentInnen: Christina Flügge (IG Metall), N.N. (Zeitzeugin, VHS Gruppe „Schneller Suum“), Otto König (IG Metall), Timo Nahler (LWL Medienzentrum für Westfalen), Thomas Weiss / Benedikt Weiss (Stadtarchiv Hattingen), Delia Elisa Pätzold (LWL Industriemuseum Henrichshütte Hattingen)

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an Film- und Medien- sowie regional- und lokalgeschichtlich Interessierte. Beleuchtet werden anhand des Films wirtschafts- und gesellschaftspolitische, gewerkschaftliche, medien-, zeit- und sozialhistorisch interessante Fragen und ihre Bezüge bis in die Gegenwart.

Leitung: Dr. Joachim Thommes
(Bildungswerk der Humanistischen Union),
Timo Nahler
(LWL-Medienzentrum für Westfalen)

VeranstalterInnen

Bildungswerk der Humanistischen Union in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen, dem Medienzentrum Ruhr e.V., dem Stadtarchiv der Stadt Hattingen, dem LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen, dem Förderverein der Henrichshütte, der IG Metall.

Kosten

15,- € Teilnahmezuschale (incl. Eintritte und Seminarverpflegung)

Information & Anmeldung:

Bildungswerk der Humanistischen Union NRW
Kronprinzenstraße 15
45128 Essen
buero@hu-bildungswerk.de
Telefon: 0201 227982

■ Bildungswerk der
Humanistischen Union



(Fotonachweis/Fotokollage: Medienzentrum Ruhr e.V., Frankenstraße 185, 45134 Essen, mz-ruhr.de)

Mit Film Geschichte entdecken: „Der Konsul ist schon lange tot“

Die Betriebsbesetzung „Mönninghoff“

und das Hattinger Modell



Wochenendseminar
im LWL Industriemuseum
Henrichshütte Hattingen

von Freitag 14. Juni 2019
bis Sonntag 16. Juni 2019

■ Bildungswerk der
Humanistischen Union

Wochenendseminar mit Filmsichtung im Hüttenkino, einem Gang durch die Sonderausstellung „Boom“ sowie einer Spurensuche in Hattingen & auf dem ehemaligen Mönninghoff-Werksgebiet.

Frühjahr 1984: Das Hattinger Industrieunternehmen Mönninghoff ist bankrott. Den rund 800 Beschäftigten droht die Arbeitslosigkeit. Anstatt sich der Pleite zu ergeben, wehrt sich die Belegschaft. Sie besetzt ihr Werk und entwirft ein Konzept zur Fortführung des Betriebs in eigener Hand. Begleitet wird dieser außergewöhnliche Kampf durch eine Videogruppe des Medienzentrums Ruhr.

Unter dem Titel „Der Konsul ist schon lange tot“ entsteht ein Film, der nicht die Entscheidungen von Unternehmern, Bänkern und Politikern in den Mittelpunkt stellt. Er erzählt die Geschichte aus Perspektive der kämpfenden Menschen, verleiht ihnen Gesicht und Stimme. Anhand dieser filmischen Quelle sowie im Gespräch mit Zeitzeug*innen entdecken wir diese spannende Geschichte in ihren gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Dimensionen neu.

Unter anderem fragen wir: Wie hat sich die Arbeitswelt in und um Hattingen seit dem Kampf der Mönninghoffer verändert? Welche Bedeutung hatten damals und haben heute Begriffe wie Öffentlichkeit und Meinungsvielfalt sowie Solidarität und Teilhabe? Wie hat sich seit den 1980er Jahren der gesellschaftliche Stellenwert von Arbeit gewandelt?



Programmübersicht

- Fr., 14.06.2019** **Einführung ins Thema und Film premiere im Hüttenkino**
- 16:00 – 18:15 Uhr** Begrüßung, Einführung ins Thema, (Thommes / Weiss / Nahler) Besuch der Ausstellung Boom: Die „Mönninghoff/Gottwald Story“ als Teil der LWL Sonderausstellung „Boom“ (Ausstellungsrundgang mit D.E. Pätzold und anschl. Diskussion)
- 18:30 – 21:00 Uhr** Hüttenkino: Filmsichtung / Vorpremiere des restaurierten Films: „Der Konsul ist schon lange tot“ (100 Min. Farbe/SW) incl. Anmoderation & Diskussion
- Sa., 15.06.2019** **Mit Film Zeitgeschichte entdecken: Aufbruch der Hattinger Mönninghoff Belegschaft & Aufbruch der Essener Medienmacher*innen**
- 10.00 – 15:15 Uhr** Seminarstart auf dem Hattinger Wochenmarkt, Umfrage-Schlaglicht: Die Sicht der Bevölkerung
Filmsichtung/Filmanalyse I -
Die Sicht der Belegschaft;
Gewerkschaftspositionen,
Mönninghoff als 'Pilotmodell' (Otto König)
Filmsichtung/Filmanalyse II -
Die Sicht der jungen Filmemacher*innen;
Gesellschaftliche Positionen -
„Der Konsul“ als 'Pilotfilm' (N.N.)
- So., 16.06.2019** **Mit Film Zeitgeschichte entdecken: Der Blick zurück nach vorne – Bewegte Bilder bewegen Menschen und Ideen**
- 10.00 – 15:15 Uhr** **Filmsichtung/Filmanalyse III -**
„Der Konsul“ als filmische Quelle und als zeitgeschichtliches Dokument. Zur Bedeutung des Films.
Kampagnenarbeit & Medienpräsenz früher und heute.
(Christina Flügge)
Wandel in Hattingen – Mönninghoff macht Mut?
(Stadtarchivar Thomas Weiss)
Mönninghoff heute – Eine Spurensuche am originalen Standort
Arbeit für Alle – Alles für die Arbeit? Mönninghoff in Zeiten der Globalisierung, der Arbeitsverdichtung, der Flexibilisierung